(Drittes Blatt.)

Thorner Zeitung.

Nr. 253 Sonntag, den 28. Oktober 1900

Aus der Provinz.

* **Neuenburg,** 26. Oktober. Der Wiederaufbau der vor einem Jahre abgebrannten evangelischen Kirche ist soweit vorgeschritten, daß vor einigen Tagen mit dem Richten des Hauptdaches begonnen werden konnte. Am 5. November soll auch das Chordach gerichtet sein. Da noch ein Theil des Mauerwerkes unvollendet ist, ist günstige Witterung nothwendig, wenn das Ziel erreicht werden soll. Für jeden Tag der späteren Fertigstellung muß eine Conventionalstrafe von 100 M. gezahlt werden. Regierungsbaumeister Sprotte, der den Kirchbau leitet, tritt zum 1. Januar die Stelle als Stadtbaumeister in Koblenz an. — In Stangendorf brannte vorgestern die Scheune des Herrn Reichert nieder.

* **Elbing,** 26. Oktober. Heute Vormittag wurde im Elbingfluß an der Waschbank in der Nähe der Brandenburgerstraße die Leiche des vor 14 Tagen verschwundenen Arbeiters Franz Thurau vom Aeuß. Mühlendamm aufgefunden. Die Leiche wurde nach der Leichenhalle des Krankenstifts geschafft. Es waren an derselben keinerlei äußere Verletzungen wahrzunehmen. Auch fand man in der Hosentasche ein Portemonnaie mit dem Arbeitslohn vor. Die von dem in Haft genommenen Arbeiter Gustav Werner gemachten Angaben, daß er über den Verbleib des Thurau nichts angeben könne und er nicht wisse, wie er zu dessen Hut, in dem übrigens keine Blutspuren gefunden worden sind, gekommen sei, erscheinen demnach glaubhaft. W. und T. waren, wie festgestellt worden ist, an jenem Abend stark betrunken.

* **Ortelsburg,** 26. Oktober. Im vorigen Herbst brannten auf dem Abbau in der Nähe des Fleckens Friedrichshoff die Wirthschaftsgebäude nieder. Ehe noch Hilfe von den benachbarten preußischen Ortschaften gebracht werden konnte, war der Rittmeister Steffani der russischen Grenzwache, aus dem russischen Dorfe Dombrowo mit seinen Mannschaften herbeigeeilt und bekämpfte das Feuer energisch. Dadurch gelang es mit vieler Mühe, das Wohnhaus zu retten. Die russische Hilfstruppe benahm sich bei dem Brande tadellos und marschirte nach Löschung des Feuers in geschlossener Ordnung ab. Dem Rittmeister Steffani ist nunmehr für sein hilfsbereites Verhalten der Rothe Adler-Orden vierter Klasse verliehen worden.

Der Polnaer-Mädchenmord-Prozeß

gegen Hilsner erlebt jetzt vor dem Gericht in Pisek eine zweite Auflage. Gestern früh begann der zweite Schwurgerichtsprozeß gegen Leopold Hilsner vor dem Piseker Kreisgericht, nachdem der Kassationshof das Urtheil des Kreisgerichts in Kuttenberg, welches Hilsner wegen Ermordung der Agnes Hruza zum Tode durch den Strang verurtheilt hatte, aufgehoben und den Fall an das Kreisgericht zu Pisek neuerlicher Verhandlung verwiesen hatte. Hilsner steht jetzt unter der Anklage, am 29. März 1899 im Walde Brzina bei Polna die Agnes Hruza und in der Nacht vom 17. auf den 18. Juli 1898 im Walde Mrsnik in der Nähe von Polna die Marie Klima aus Ober-Wernitz ermordet zu haben. Der Prozeß wird mindestens zwölf Verhandlungstage in Anspruch nehmen und wenigstens 2½ Wochen dauern. Bis jetzt sind bereits 120 Zeugen vorgeladen. Die Vorladung von weiteren 30 Zeugen steht in sicherer Aussicht, jeder der Vertheidiger hat noch Dutzende von Zeugen in Reserve. Das Zusammenströmen von Fremden, die zum Theil wochenlang hier weilen werden, hat das Bild des mäßig großen, 11,000 Einwohner zählenden Städtchens völlig verändert. Vor Eröffnung der Verhandlung nahm der Präsident die Stenographen, die alle Doktoren der Rechte sind, in Eid, damit sie die ganze Verhandlung vollständig und wörtlich aufnehmen. Der Angeklagte Hilsner ist abgemagert und sehr aufgeregt.

Mysteriös klingt folgende Nachricht des „Narodny Listy", die ein Privat-Telegramm übermittelt. Danach stehe eine plötzliche überraschende Wendung nach Vernehmung der Zeugen in Sachen des Falles Klima bevor. Bisher wäre über die Sache strengstes Geheimniß beobachtet worden. Man spricht dem genannten Blatt zufolge von seiner plötzlichen Beendigung des Prozesses ohne Durchführung der Schlußverhandlung.

Der erste Tag des Hilsner-Prozesses in Pisek bot nichts Bemerkenswerthes, da das Verhör Hilsners über die Anklage der Ermordung der Hruza, wie im Vorjahre vor dem Kuttenberger Kreisgerichte, von Anfang an durchgeführt wurde, und es sich um die Frage handelte, ob Hilsner am Tage des Verschwindens der Hruza Abends in jenem Walde bei Polna war, wo später die Leiche des Mädchens gefunden ward. Hilsner sucht wie damals sein Alibi nachzuweisen. Ein Ersatzgeschworener, der Fabrikdirektor Prochaska aus einem deutschen Ort, erklärte schon bei dem Gelöbniß der Geschworenen, er verstehe die tschechische Gelöbnißformel nicht, die ihm dann deutsch vorgelesen werden mußte. Die Verhandlung wird ganz in tschechischer Sprache geführt, alle übrigen Geschworenen sind Tschechen. Prochaska kann der Verhandlung nicht folgen; er könnte bei Erkrankung eines Geschworenen nicht eintreten, weil dies ein Grund zu einer Nichtigkeitsbeschwerde gebe, und muß daher ausgeschieden werden.

Thorner Nachrichten.

Thorn, den 27. Oktober 1900.

* [Vom Fortbildungs-Schulwesen.] Der Pflege des Fortbildungsschulwesens in den östlichen Provinzen wendet die Staatsregierung fortgesetzt eine fortgesetzte Aufmerksamkeit zu. Im Gegensatz zu den anderen Landestheilen besteht für die gemischtsprachigen Provinzen Posen und Westpreußen der Fortbildungsschulzwang. Auf Grund der Reichsgewerbeordnung haben nahezu alle Städte dieser Provinzen den gewerblichen Lehrlingen den Besuch der Fortbildungsschule zur Pflicht gemacht. In der Provinz Posen sind nur noch wenig Städte, darunter allerdings auch einige größere, wie Bromberg und Inowrazlaw, mit der Organisirung der Fortbildungsschule im Rückstande. Gleichwohl hat das Fortbildungsschulwesen schon jetzt einen Umfang erreicht, daß in der Provinz Posen etwa 80 Fortbildungsschulen mit etwa 6000 theilnehmenden Schülern bestehen. Die Organisation des gesammten Fortbildungsschulwesens der Provinz ist einheitlich gestaltet; überall wird unter Beobachtung der gleichen Methode den gleichen Zielen zugestrebt, namentlich im Zeichenunterricht, zu dessen Vervollkommnung alljährlich in Posen und Elbing Kurse für Lehrer abgehalten werden. In den größeren Städten sucht die Regierung den gesammten Fortbildungsunterricht möglichst in einem eigenen Schulgebäude zu konzentriren. Mustergiltig ist in dieser Beziehung namentlich Elbing geworden, das seit Jahren ein überaus zweckmäßig eingerichtetes Fortbildungsschulgebäude besitzt. Nach dem Elbinger Muster ist neuerdings ein recht schönes Schulgebäude für den Fortbildungsunterricht in Gnesen erbaut und zum Oktober d. J. der Benutzung übergeben worden. Das Schulgebäude steht in der Nähe des Bahnhofs und macht mit seinen Nebengebäuden einen vorzüglichen Eindruck. Die Leitung der Gnesener Fortbildungsschule wird von einem praktisch erfahrenen Schulmann im Hauptamt wahrgenommen. In allen übrigen Städten der Provinz wird die Leitung der Fortbildungsschule einstweilen nebenamtlich geführt. Aehnlich wie in Elbing soll das Fortbildungsschulwesen in Bromberg organisirt werden. Wegen Errichtung eines eigenen Schulgebäudes sind zwischen der Regierung und der Stadt Vereinbarungen getroffen. Die vierte Stadt, in der das Fortbildungsschulwesen nach dem Elbinger Muster eingerichtet werden soll, ist Thorn. Die Verhandlungen mit der Kommune sind im Gange. Wie in Bromberg, verlangt die Staatsregierung von der Kommune auch in Thorn die Errichtung eines Schulgebäudes und verpflichtet sich ihrerseits, die Unterhaltungskosten zu übernehmen. In der Stadt Posen ist die Beschaffung eines eigenen Fortbildungsschulgebäudes bisher nicht angestrebt worden, wohl deshalb nicht, weil die Benutzung der Baugewerkschule, insbesondere für den Zeichenunterricht, ein besonderes Schulgebäude für die Fortbildungsschule einstweilen entbehrlich macht. Der Unterricht im Deutschen, Rechnen, in der Buchführung und Gesetzeskunde erhalten die Fortbildungsklassen in städtischen Schullokalen. Bis auf zwei von Vereinen unterhaltene kaufmännische Fortbildungsschulen ist in der Stadt Posen das Fortbildungsschulwesen gleichmäßig organisirt. Die seit vielen Jahren bestehende und mit der Hauptwerkstätte der königlichen Eisenbahn verbundene Fortbildungsschule ist mit dem 1. Oktober d. J. aufgelöst worden. Die Schüler dieser Fortbildungsschule sind der staatlichen Fortbildungs- und Gewerkschule zugetheilt worden. Die Posener Fortbildungsschule dürfte mit ihren ungefähr 1100 Schülern (die Vorortschulen eingerechnet) in Posen und Westpreußen die größte obligatorische Fortbildungsschule sein.

— [Die Stellung unter Polizeiaufsicht] ist neu geregelt worden. Eine Instruktion des Ministers des Innern bestimmt im Einzelnen folgendes: Die Stellung unter Polizeiaufsicht soll nur stattfinden, wenn begründete Besorgniß besteht, daß der Verurtheilte die wieder erlangte Freiheit in gemeingefährlicher Weise mißbrauchen werde. Neben dem der Verurtheilung zu Grunde liegenden Verbrechen und dem sonstigen bisherigen Verhalten des Verurtheilten ist dessen Führung während der Strafverbüßung in Betracht zu ziehen und auf die Verhältnisse Rücksicht zu nehmen, in die derselbe nach der Haftentlassung eintritt. Verurtheilte, die nach vorläufiger Haftentlassung bis zum Ablaufe der in dem Erkenntnisse festgesetzten Strafzeit sich ordnungsmäßig geführt haben, sind der Polizeiaufsicht in der Regel nicht zu unterwerfen. Ebenso sollen von derselben andere Verurtheilte, die sich während der Strafverbüßung gut geführt haben und deren Unterkommen in der Freiheit ein gesichertes ist, in der Regel befreit bleiben. Der Gefängnißvorstand hat sechs Wochen vor der Entlassung eines Verurtheilten, gegen welchen auf Zulässigkeit von Polizeiaufsicht erkannt worden ist, der Landespolizeibehörde des Entlassungsortes ein Zeugniß über die Führung des Verurtheilten während der Strafverbüßung nebst einem Gutachten der Konferenz der Gefängniß-Oberbeamten über die Angemessenheit der Polizeiaufsicht zu übersenden. Hierbei ist anzugeben, ob und in welcher Weise der zur Entlassung Kommende sich der für entlassene Gefangene angeordneten Fürsorge unterstellt hat. Unter Berücksichtigung dieses Gutachtens hat die Landespolizeibehörde des Entlassungsortes über die Stellung des Verurtheilten unter Polizeiaufsicht Beschluß zu fassen. Diese Beschlußfassung hat so zeitig zu erfolgen, daß die Anordnung der Polizeiaufsicht dem Verurtheilten noch in der Strafanstalt eröffnet wird. Die Landespolizeibehörde ist berechtigt, ihre Entscheidung nach Befinden der Umstände durch spätere Anordnung selbst abzuändern, insbesondere die für die Stellung unter Polizeiaufsicht festgesetzte Zeitdauer abzukürzen oder unter Innehaltung der gesetzlichen Frist zu verlängern. Dem zur Stellung unter Polizeiaufsicht Verurtheilten ist unter Androhung einer Strafe bis zur Höhe von 300 Mk. im Falle des Unvermögens eine Haftstrafe bis zu vier Wochen für jeden Fall der Zuwiderhandlung aufzugeben: 1) binnen 24 Stunden nach seinem Eintreffen an einem Orte, wo er sich länger als 24 Stunden aufhält, sich persönlich unter Angabe seiner Wohnung bei der Ortspolizeibehörde zu melden; 2) von jedem Wohnungswechsel innerhalb desselben Orts binnen 24 Stunden unter Angabe der neuen Wohnung der Ortspolizeibehörde Nachricht zu geben; 3) falls er den Aufenthaltsort wechselt, innerhalb 24 Stunden vor dem Verlassen des bisherigen Aufenthaltsorts sich persönlich bei der Ortspolizeibehörde abzumelden und hierbei den neuen Aufenthaltsort anzugeben. Solange der Verurtheilte einer geordneten Fürsorge untersteht, sind alle Maßregeln, die geeignet sind, ihm eine geordnete Thätigkeit zu erschweren, wie z. B. Erkundigungen nach ihm durch Polizeibeamte, unbedingt zu vermeiden.

* [Preußische Klassenlotterie.] Bei der gestrigen Nachmittagsziehung fielen: 3 Gewinne von 15 000 Mk. auf Nr. 22 393, 28 226, 167 156 1 Gewinn von 10 000 Mk. auf Nr. 152 496 3 Gewinne von 5000 Mk. auf Nr 49 598, 72 740, 127 643.

Standesamt Thorn.

Vom 12. bis einschl. 25. Oktober d. Js. sind gemeldet:

Geburten.

1. Sohn dem Schlosser Franz Wiesniewski. 2. unehel. Sohn. 3. Sohn dem Bäckermeister Peter Gehrz. 4. und 5. Sohn und Tochter dem Fleischer Hermann Pfetzer (Zwillinge). 6. Sohn dem Schiffsgehilfen Albert Oliwkiewicz. 7. Tochter dem Schiffsgehilfen Alexander Lowitzki. 8. u. 9. Tochter und Sohn dem Schiffer Ludwig Goll (Zwillinge). 10. Tochter dem Arbeiter Felix Witt. 11. Sohn dem Kaufmann Georg Dietrich. 12. unehel. Sohn. 13. Tochter dem Arbeiter Franz Kiselewski. 14. Sohn dem Maurer Heinrich Noak. 15. Sohn dem Tischler Wladislaus Biernacki. 16. Sohn dem Arbeiter August Bartz. 17. unehel. Tochter. 18. unehel. Sohn. 19. Sohn dem Arbeiter Maximilian Kolodzinski. 20. Tochter dem Arbeiter Karl Dobrot. 21. Tochter dem Gastwirth Clemens Westpfal. 22. Sohn dem Kaufmann Gerhard Goebel. 23. Sohn dem Kaufmann Hermann Moskiewicz. 24. unehel. Sohn. 25. Tochter dem Schiffseigner Theophil Wessolowski. 26. und 27. zwei Söhne dem Steinsetzerpolier Johann Donderski (Zwillinge). 28. Sohn dem Bahnarbeiter Wilhelm Kuschkowitz. 29. Sohn dem Schuhmacher Stanislaus Wiemann. 30. T. dem Schiffsgehilfen Konrad Cyckowski. 31. T. dem Gefängniß-Assistent Heinrich Meier. 32. T. dem Hoboist-Serg. im Art.-Reg. 11 Richard Röhr. 33. Tochter dem Feldwebel im Inf.-Regt. Nr. 61 Emil Schramm. 34. Sohn dem Vorarbeiter Wilhelm Strauch. 35. Sohn dem Schuhmacher Richard Lange. 36. unehel. Sohn. 37. Tochter dem Unteroffizier im Inf.-Regt Nr. 21 Eduard Rein. 38. T. dem Rechtsanwalt Hugo Radt. 39. Tochter dem Buchdrucker Karl Pollatz.

Sterbefälle.

1. Anton Redmerski 9 M. 2. Oskar Brodehl 2¾ Jahre. 3. Frau Bertha Engel geb. Tschuschke 67 Jahre. 4. Anna Mühlbrodt 2¾ Jahre. 5. Anna Goll 1 Stunde. 6. Johanna Goll 5 Stunden. 7. Antonie Zielinski 1½ J. 8. Bautechniker Gustaw Pietrykowski 20 Jahre. 9. Schülerin Hedwig Thies 10 Jahre. 10. Heizer Johann Kowalski 30 Jahre. 11. Martha Krumrey 5¾ Monate. 12. Margarethe Weiß 2½ M. 13. Arbeiterfrau Emilie Marquardt 42 Jahre. 14. Hedwig Krumrey 5¾ Monate. 15. Flößer Michael Duda 19 Jahre. 16. Klara Szatkowski 19 Jahre. 17. Eduard Bonk 4¼ Jahr. 18. Arbeiterfrau Marie Krajewski 45 Jahre. 19. Arzt Dr. med. Wolff 27 Jahre. 20. Gertrud Trenkel 3¼ Jahre. 21. Hoboist-Sergeanten-Frau Marie Bierstaedt. 29 Jahre. 22. Kurt Stechler 2 Mon. 23. Felix Krause 5 Mon. 24. Marie Rathke 7¾ Jahre. 25. Alfred Jankowski 3¾ Jahre. 26. Michael Bartoszinski 2 Jahre. 27. Bronislaus Affeldt 1¾ Jahre. 28. Johann Donderski ½ Stunde. 29. Joseph Donderski ½ Stunde. 30. Adam Kuschkowitz 2 Min. 31. Joseph Jaguszewski 3½ Jahre. 32. Klara Rein 10¼ Stunde.

Aufgebote.

1. Maschinenschlosser Max Hartwig und Ida Plage beide Oranienburg. 2. Hilfshoboist im Inf.-Regt. Nr. 21 Hermann Hohweihe und Klara Scherka. 3. Architekt Ernst Pflüger-Falkenburg und Ida Thomas. 4. Tapezierer Joseph Schulz und Rosalie Kowalewski. 5. Arbeiter Martin Grunenberg und Julianna Lewandowski beide Kaszczorek. 6. Buchhalter Ernst Schöberling und Marie Maetze beide Graudenz. 7. Sergeant im Inf.-Regt. 21 Karl Schoof und Johanna Duchrau-Kl. Jonitz. 8. Stellmacher Franz Subczinski und Marianna Kaschinski-Schewen. 9. Schmied Wladislaus Staszak-Turza und Anna Niedbalski-Palmierowo. 10. Arbeiter Karl Grunske und Marie Merban beide Mehrin. 11. Arbeiter Hermann Hennig und Martha Grunberg beide Zielenzig. 12. Kaufmann Johann Jablonowski und Selma Nawrotzki-Mittwalde. 13. Schneider Karl Penn und Antonie Stendel beide Mocker. 14. Schmiedemeister Friedrich Schütz-Dorf Schwetz und Emilie Drawer-Dt. Lopatken. 15. Sergeant im Inf.-Regt. Nr. 61 Wilhelm Kischza und Elsbeth Puzig-Graudenz. Kellner Emil Boristowski und Bertha Köllner beide Bromberg. 17. Malermeister Johann Jablonski und Ida Hintz. 18. Arbeiter Eugen Brzezenski und Emilie Koenig. 19. Bahnhofswirth Albert Grünke-Mocker und Martha Groß. 20. Arbeiter August Kasper und Bertha Rautenberg beide Neuhoefen. 21. Sergeant im Inf.-Reg. Nr. 21 Julius Vollert und Anna Hinz-Flederborn. 22. Bauführer Wilhelm Schindler und Veronika Kisielewski-Inowrazlaw. 23. Arbeiter Gustav Kalk und Johanna Krause beide Adl. Rauden. 24. Arbeiter Johann Kirscht und Wilhelmine Raband-Groß Gandern. 25. Buchhalter Rudolf Orlowius und Martha Böhlke-Labischin. 26. Arbeiter Robert Jabs und Euphrosine Moltzan beide Schönwalde. 27. gepr. Locomotivheizer Friedrich Franke-Podgorz und Martha Sadau. 28. Lehrer a. D. Heinrich Girnau-Zipplau und Elisabeth Kraemer. 29. Kgl. Leutnant im Inf.-Regt. Nr. 61 Konrad Dimter und Margot Gnade. 30. Küper Heinrich Hansen und Margarethe Hülsemeyer beide Bremen. 31. Brauer Karl Polleck-Helmstedt und Auguste Behrens-Oschersleben. 32. Arbeiter Karl Hoger und Martha Kuczora beide Peterswalde. 33. Arbeiter Karl Schulz und Auguste Breßel beide Bergen. 34. Sergeant und Bataillonsschreiber im Infanterie-Regt. Nr. 61 Paul Lüth und Hedwig Wegener-Altranft. 35. Holzschuhmacher Wilhelm Bartz und Marie Rachwitz beide Friedrichswalde.

Eheschließungen.

1. Zimmergeselle Johann Datejewski mit Rosalie Jaskulski. 2. Hoboist-Sergeant im Art.-Regt. Nr. 15 Friedrich Neumann mit Bertha Pollatz. 3. Töpfergeselle Paul Roisch mit Minna Müller. 4. Telegraphen-Vorarbeiter Max Stoltzke-Danzig und Cäcilie Wollenberg. 5. Glasmacher Otto Schostak-Betrikau mit Lina Schumala. 6. Arbeiter Eduard Müller mit Anastasia Podgorski. 7. Artilleriedepot-Arbeiter Ignatz Woiczechowski mit Bronislawa Andruschkiewicz. 8. Schneidergeselle Robert Knopf mit Emma Radtke. 9. Kammer Theophil Stichowski mit Anna Duszek. 10. Kaufmann Friedrich Ulmer-Mocker und Elisabeth Murawski. 11. Arbeiter Johann Politowski mit Elisabeth Orlowski.

Für die Redaktion verantwortlich M. Lambeck in Thorn

203. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. Ziehung am 26. Oktober 1900. (Vorm.)

Nur die Gewinne über 220 Mk. sind in Parenthesen beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

273 332 468 531 648 64 705 27 821 977 (300) 1070 193 406 67 98 714 90 836 954 (3000) 2129 66 288 314 (1000) 421 41 47 534 (1000) 78 602 (300) 41 709 98 854 55 60 972 (500) 3079 (1000) 146 85 224 489 90 (300) 678 (300) 701 873 911 33 4056 371 92 95 459 589 93 690 5126 (3000) 451 520 25 676 87 714 895 927 6017 (500) 60 63 65 152 (1000) 211 81 338 58 424 (500) 505 31 (1000) 35 63 998 7059 192 552 72 911 29 63 97 8015 40 240 463 98 599 920 30 74 9218 50 78 (300) 308 18 81 (3000) 426 48 531 36 716 84

10057 84 114 69 282 95 473 503 803 52 69 11068 87 306 68 75 406 711 857 92 (500) 12215 498 613 814 (300) 60 927 13054 201 56 336 55 423 36 584 694 771 855 987 14074 345 418 786 903 59 15129 30 (500) 214 393 410 704 16066 194 497 (300) 568 75 93 700 917 21 25 (1000) 17008 (300) 508 977 88 18257 473 651 916 19004 328 59 402 587 (3000) 653 774 943

20062 (3000) 306 14 59 409 646 52 (3000) 73 862 946 51 90 21011 66 224 84 348 413 92 520 23 79 660 704 52 22026 264 75 350 414 (1000) 873 82 23485 827 24024 109 274 304 470 583 684 (300) 751 821 25017 82 (1000) 151 413 552 (500) 68 644 706 61 838 46 86 26189 299 (3000) 397 425 (300) 539 (3000) 788 814 27063 313 425 560 64 72 984 28008 21 413 (300) 40 513 50 98 806 (300) 34 41 46 (300) 29074 131 (300) 348 50 427 577 800 59 63 902 25

30096 107 (500) 243 (500) 67 366 421 532 84 627 740 31030 142 362 406 517 645 706 23 33 930 32072 110 20 449 64 605 732 40 828 77 935 53 89 33075 367 402 86 535 847 34104 488 659 821 73 995 35330 654 711 876 915 47 36000 121 65 256 356 406 8 59 527 65 (3000) 88 838 962 37016 (500) 221 95 629 820 49 38072 90 102 13 87 427 96 510 22 (5000) 36 694 725 81 895 932 63 84 39571 624 (500) 43 44 64 (300) 91 788 890 923

40152 60 74 75 289 528 604 21 (1000) 947 41002 57 236 75 300 5 16 71 (500) 469 745 972 42152 (500) 53 92 800 66 79 460 542 91 813 43336 91 469 876 44062 86 205 313 45115 62 68 317 629 753 901 21 46180 353 474 513 741 68 887 925 (300) 46 47024 151 78 271 451 510 695 862 930 48128 263 89 575 652 710 45 85 94 923 49244 318 417 518 (3000) 601 706 940 60 68 (1000)

50058 124 385 787 823 75 929 51063 377 577 767 919 52040 523 660 64 937 53178 241 91 664 741 54305 400 1 601 84 771 803 906 55103 22 309 428 68 502 754 832 56102 50 245 368 502 43 80 81 94 650 703 86 57205 32 77 310 467 80 84 (300) 729 876 910 58054 114 44 64 245 (1000) 97 328 562 637 827 59253 316 945 (300) 59 94

60165 (500) 207 (3000) 455 595 654 859 61188 242 358 417 576 605 6 16 724 883 960 62192 (500) 269 520 694 836 957 59 87 63275 479 (1000) 611 80 731 64263 323 25 643 53 717 80 869 88 963 67 83 65017 88 117 48 59 368 78 66042 154 200 21 (500) 61 82 310 439 70 513 827 88 963 67044 165 491 645 70 800 2 916 (300) 28 (3000) 68027 120 63 78 244 613 69134 248 318 50 (1000) 612 754 (1000) 816 61 78

70000 123 398 412 80 580 883 87 (300) 932 71040 65 217 308 16 72 605 99 714 36 61 957 92 72005 343 514 621 65 (10000) 702 870 73071 192 491 676 99 779 86 (300) 74171 250 519 31 99 622 742 97 75382 (3000) 464 545 691 760 83 (500) 878 76039 206 408 37 614 725 (1000) 71 93 810 77030 79 308 60 75 425 95 556 659 705 828 47 62 79 960 65 78020 56 (500) 412 (500) 501 13 79153 217 360 75 (500) 433 700 46 807 904

80019 133 485 97 834 939 97 (500) 81023 59 81 156 99 310 42 81 502 22 666 91 724 831 953 82066 67 151 83 87 255 (300) 75 390 (500) 501 56 833 984 83026 55 122 301 51 413 588 97 717 (300) 834 978 84070 (1000) 82 265 433 712 38 944 85015 116 31 282 301 48 597 750 86031 64 150 310 47 469 834 84 90 973 87017 77 94 261 489 673 946 97 88168 443 545 55 702 28 850 964 90 89117 372 440 (3000) 78 526 658 781 82

90008 62 275 312 650 58 68 (500) 706 852 (1000) 95 91021 51 124 338 431 602 780 (1000) 932 39 92036 39 190 221 75 424 507 20 61 (1000) 762 93112 95 (300) 242 301 468 88 (3000) 553 606 64 66 828 51 94050 60 201 333 734 930 90 95003 20 158 78 270 320 720 22 831 38 78 (1000) 82 96231 59 61 327 497 640 50 71 97031 103 65 (300) 222 (500) 69 548 626 46 (1000) 715 98008 (15000) 24 148 605 74 847 98 985 (300) 99124 277 637 781

100170 (3000) 207 88 358 474 619 91 924 (500) 101064 101 17 74 337 972 79 102026 65 164 262 355 435 531 625 830 103083 86 147 63 216 362 496 505 12 91 618 805 104009 222 455 585 614 28 73 105363 80 533 668 712 74 969 106008 151 436 528 805 11 941 87 107135 216 64 539 52 68 (300) 600 732 (500) 34 906 108018 279 359 530 52 (300) 685 734 (1000) 885 109048 88 521 785 809 20 956

110085 173 268 91 408 53 555 637 44 766 843 60 72 81 (10000) 911 22 111156 (300) 346 582 (3000) 759 909 112177 99 225 404 604 18 746 113096 480 524 (500) 635 855 923 114089 140 43 300 13 538 58 745 856 954 115034 64 479 868 75 908 75 77 116225 305 431 (500) 515 31 39 617 710 857 908 117217 63 319 47 439 46 621 (300) 703 31 883 963 (500) 118015 44 119 232 41 43 387 400 526 741 (1000) 806 72 937 (500) 119061 90 128 67 306 672 753 833 924 (300)

120226 343 47 402 82 91 549 121021 189 (300) 930 76 122113 24 29 203 96 (300) 361 98 446 61 (500) 92 547 735 51 809 123080 (500) 187 291 386 407 686 863 (500) 124194 313 23 (3000) 61 91 503 8 55 73 647 914 16 125084 348 77 487 879 84 126156 (300) 265 498 651 773 79 994 127340 432 (300) 570 86 701 31 43 829 128124 531 673 712 90 129123 83 295 499 (3000) 631 60 99 713 820 (3000) 23

130169 80 259 338 408 20 45 639 755 (300) 825 29 131054 123 233 (300) 360 688 740 67 849 52 132192 214 331 (300) 440 701 36 846 66 133113 74 83 225 66 301 451 53 83 (1000) 699 957 (500) 134017 78 163 203 17 64 (300) 310 53 57 89 772 967 94 135135 (500) 375 424 94 771 899 913 136187 242 (1000) 52 334 402 15 57 667 70 76 89 721 944 137023 235 (3000) 39 84 457 577 709 138058 96 327 482 683 772 139042 119 287 572 615 41 (500)

140153 370 (1000) 401 9 68 85 580 645 915 89 (3000) 141118 379 555 625 725 801 20 937 142028 441 587 611 853 143022 (1000) 39 41 178 93 (3000) 292 372 464 536 (3000) 44 611 64 (5000) 740 97 843 919 144033 103 248 (3000) 425 663 737 873 145008 105 224 549 746 57 920 146052 569 984 93 147301 518 22 44 50 615 714 51 86 881 919 148143 306 455 97 608 701 (3000) 895 903 149164 71 214 40 356 73 443 (3000) 80 85 541 57 644 99 853 (1000) 89 806 17 (3000) 92

150079 139 340 529 34 48 705 27 830 151426 88 684 779 91 818 152026 111 365 450 560 740 60 (3000) 953 153159 616 (300) 801 34 988 154289 311 463 72 77 (300) 537 641 60 726 91 808 88 903 47 155019 69 144 77 327 482 670 734 844 156032 247 99 322 66 86 (3000) 545 721 876 157073 272 304 (1000) 409 72 516 60 66 82 657 78 748 834 (3000) 913 158075 331 65 591 716 (300) 29 159339 723 991

160035 (3000) 158 300 35 62 (1000) 77 762 818 53 949 (3000) 88 161149 271 355 709 70 (300) 926 27 68 162369 401 3 618 (500) 51 77 (300) 815 163057 127 343 423 522 621 30 95 765 814 164149 50 (1000) 64 466 729 887 93 933 165303 80 428 65 588 607 97 98 703 821 50 986 166110 (300) 257 80 456 560 609 798 (3000) 167028 148 58 254 (3000) 66 357 459 75 98 502 94 618 723 (300) 45 801 168259 396 547 67 894 169240 54 458 532 (500) 74 630 55 710

170043 229 335 49 478 531 171232 49 91 314 49 508 619 86 752 961 172004 260 65 331 72 408 701 807 85 173071 82 148 237 450 587 662 715 825 69 174190 399 561 662 703 95 853 76 926 45 76 (1000) 175137 71 279 99 363 66 458 500 18 612 35 81 751 (3000) 889 948 (3000) 63 176055 (1000) 215 61 338 435 828 953 177059 68 94 118 206 15 72 409 542 733 (300) 934 178339 436 51 592 623 31 826 179103 256 67 323 48 437 698 851 914 29

180042 43 166 269 637 57 792 802 936 87 181011 41 53 117 207 15 (3000) 533 669 900 182064 94 196 232 339 556 67 603 9 48 88 748 183088 (300) 166 356 427 38 75 640 996 184058 260 (500) 317 45 449 505 49 85 860 185160 303 460 772 186010 (300) 190 434 43 67 75 502 27 67 706 10 84 885 (500) 996 187019 (500) 125 52 80 317 23 77 90 484 (300) 535 53 671 752 (500) 985 188010 120 211 85 350 416 653 85 (3000) 854 61 985 189123 282 323 75 560 67 691 898 (1000) 921

190064 70 90 (500) 161 316 34 408 11 40 45 66 514 744 74 963 97 191166 222 361 (500) 581 767 97 817 913 33 192007 115 38 379 84 534 705 966 193034 121 295 325 439 (300) 40 66 584 694 711 45 (5000) 853 194338 467 534 634 974 195064 273 389 425 93 608 15 47 879 978 196026 71 138 73 367 460 (500) 581 90 197250 549 (500) 901 3 198002 158 205 61 354 489 572 674 79 729 818 31 51 80 915 (3000) 199089 319 59 753 75 948

200012 176 204 40 586 (300) 689 201466 77 603 991 202097 186 229 47 91 397 (300) 477 (1000) 566 649 58 203134 41 98 (3000) 348 516 65 614 54 (300) 55 702 826 59 66 906 204110 17 284 (300) 96 777 803 42 74 205107 888 961 206196 313 532 (500) 633 911 207065 168 352 556 68 (500) 208086 93 97 160 99 221 326 628 844 209069 110 234 (1000) 782 813 (300) 85 975

210105 26 247 301 492 544 70 82 685 711 (1000) 53 858 904 72 211062 68 264 90 626 97 (300) 776 95 805 36 212143 73 (3000) 85 263 90 588 820 50 70 840 213108 67 222 366 90 98 561 634 47 819 954 214162 255 365 421 81 568 745 90 887 215022 36 320 57 431 63 691 853 948 216159 671 735 856 217235 418 638 45 218005 60 130 38 70 274 371 (300) 667 79 763 909 219156 94 441 573 641 822 (3000)

220070 88 168 71 88 201 16 468 515 97 639 93 99 221324 (300) 405 29 524 66 89 672 906 63 222203 337 41 530 (500) 36 (300) 223124 (1000) 238 450 785 866 81 224027 129 246 (500) 364 88 434 937 225276 379 466 71 551

203. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. Ziehung am 26. Oktober 1900. (Nachm.)

Nur die Gewinne über 220 Mk. sind in Parenthesen beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

5 41 78 151 203 52 (500) 71 312 63 (500) 500 638 87 814 72 1052 199 195 230 36 71 394 401 716 92 2324 33 417 45 73 505 684 767 877 921 3168 288 339 430 533 650 738 857 (500) 4023 (500) 67 71 360 87 409 531 605 810 902 95 5066 69 131 289 628 81 (500) 909 6019 98 182 241 (1000) 79 330 33 828 924 7061 182 218 95 302 30 43 71 403 78 822 8146 (1000) 363 (300) 478 953 68 (300) 9135 276 437 638 (3000) 973

10113 238 (500) 337 (1000) 500 55 942 11041 175 619 877 93 12077 158 354 490 575 708 34 13106 8 17 475 522 62 629 717 806 14040 62 242 533 693 833 15179 279 388 545 683 783 (500) 834 83 908 41 62 16113 252 55 334 79 410 548 749 78 930 53 17935 18061 63 67 152 (300) 76 308 440 46 553 774 873 924 (500) 89 96 19105 278 368 (300) 498 549 623 44 747 82 887 959 (500)

20205 84 300 25 487 (3000) 911 21009 37 118 207 82 99 (1000) 457 596 (3000) 635 803 22224 81 332 79 93 (15000) 416 563 793 23136 315 81 752 63 24026 374 79 746 833 945 25129 275 322 41 506 619 64 852 (3000) 73 910 26087 100 279 485 680 704 66 87 942 75 27020 (1000) 34 81 135 44 77 98 214 885 28226 (15000) 79 402 64 80 646 57 924 (500) 32 29071 276 (300) 368 461 581 689 717 887 910

30210 76 328 446 86 89 506 618 90 799 808 905 76 31085 (500) 104 503 15 16 79 81 (500) 87 731 37 89 836 32032 53 113 26 358 70 475 741 43 867 33063 595 681 746 34000 107 324 35037 (300) 129 220 303 455 65 582 841 926 36070 291 383 432 79 525 (1000) 70 93 617 31 85 769 927 37084 132 34 40 312 32 651 74 77 99 701 31 971 38466 (300) 605 796 881 911 24 39012 79 90 251 431 (300) 547 641

40088 202 459 (300) 653 85 801 76 (3000) 903 41070 278 393 94 411 583 98 683 713 (500) 879 969 84 42055 72 166 75 221 (1000) 321 402 69 605 833 71 90 981 43175 (1000) 263 82 576 81 624 796 862 44063 262 81 301 509 689 979 45013 36 143 316 34 603 739 44 97 843 58 993 (500) 46006 87 218 517 793 892 98 99 960 61 47006 44 (3000) 54 117 26 205 333 64 523 700 854 48033 184 214 49 407 72 644 (500) 739 58 894 967 85 49078 200 89 495 598 (5000) 813

50039 71 192 (3000) 431 67 545 83 742 82 805 83 96 51134 (300) 303 401 604 745 58 817 39 92 961 52207 423 57 (3000) 630 853 53058 338 417 38 688 754 54229 368 (500) 81 (300) 528 687 809 55223 306 14 518 30 95 665 745 886 92 976 88 56289 485 (300) 660 716 97 852 921 57175 96 474 78 707 852 69 58115 244 79 (1000) 309 482 518 46 611 61 80 928 50 59358 480 (3000) 524 724 92 (300) 844 975 (300)

60138 759 (300) 61152 243 929 (1000) 92 (300) 62250 438 41 52 513 44 (1000) 663 710 14 24 50 67 832 980 63081 168 267 321 591 724 64457 769 76 856 923 (300) 65361 460 671 710 16 63 (300) 66053 413 509 611 (3000) 747 863 73 919 77 (300) 67016 (300) 79 120 25 301 25 490 513 (500) 59 92 729 (500) 851 904 14 43 68087 113 255 69031 140 201 389 402 66 548 687 894 978

70009 13 44 58 65 152 69 (1000) 207 379 415 67 651 71005 19 167 215 57 90 312 (300) 466 779 (3000) 823 45 50 (1000) 72008 96 185 221 70 94 310 569 740 (5000) 85 868 910 73104 73 91 (1000) 97 305 654 893 74021 422 516 618 901 96 75275 383 415 582 89 678 731 916 57 (1000) 76055 185 284 447 536 664 75 93 (300) 857 99 993 77017 130 225 37 340 748 51 812 966 78009 84 241 593 687 91 706 59 83 859 (300) 910 11 (1000) 12 79106 290 793 830

80017 45 484 832 40 64 81107 39 (1000) 202 369 580 628 (500) 33 703 (300) 32 969 82026 34 274 317 52 509 97 611 77 83099 102 242 (300) 610 20 764 66 907 (300) 28 38 84052 129 251 76 644 730 97 980 85066 84 102 49 57 236 307 88 477 84 520 58 93 (500) 606 87 746 73 91 86038 266 456 67 526 952 87025 269 88 302 56 60 64 85 458 (1000) 886 924 59 84 88272 324 (300) 25 422 61 89106 28 31 208 49 88 91 98 342 642 50 751 845 88 942 94

90176 (500) 234 62 436 61 508 60 79 612 91005 (1000) 147 66 228 626 827 909 (500) 92051 87 195 485 615 21 713 81 910 50 (1000) 93205 309 404 608 76 717 842 919 35 53 94025 101 26 371 449 68 591 767 94 923 95097 146 390 440 550 956 96064 127 61 64 201 (1000) 37 75 312 411 (300) 505 35 664 66 842 97027 128 295 578 602 59 730 825 55 979 (3000) 98074 88 136 71 246 50 347 (300) 94 519 783 841 989 99022 95 298 341 411 72 746

100078 309 63 558 73 635 787 852 967 101042 (300) 89 161 338 489 589 663 702 32 43 851 102122 264 73 97 352 (3000) 451 611 715 94 833 103077 116 56 501 (1000) 90 607 43 807 104017 116 86 371 801 29 105071 161 776 900 72 80 106032 164 457 591 (1000) 766 67 93 996 (500) 107086 90 98 515 869 975 108039 261 (1000) 93 352 520 562 701 14 37 53 79 827 36 109035 157 229 40 325 620 26 52 727 40 (3000) 47 99 912 50

110151 467 545 783 982 111188 224 550 611 (500) 795 112086 (3000) 99 122 (3000) 222 339 68 629 51 794 846 95 113085 175 82 261 72 421 570 659 731 815 941 114263 362 77 457 59 (1000) 574 650 759 833 918 39 115056 182 86 328 53 (500) 83 422 (1000) 40 52 522 829 926 116020 77 140 200 505 23 607 32 739 46 800 51 117205 317 (1000) 415 65 (300) 615 20 843 118037 88 225 453 71 77 642 (3000) 63 755 71 (500) 85 800 903 71 99 119049 139 228 32 372 437 45 681 776 862 65 968

120165 240 (500) 55 353 (500) 59 433 96 548 53 848 950 92 121028 129 297 (3000) 358 412 71 74 595 728 122154 411 501 (3000) 860 (3000) 123092 422 734 833 124022 53 (300) 174 554 679 80 89 772 877 79 996 125076 107 70 286 411 614 25 26 731 83 866 943 126331 749 865 926 127518 643 (5000) 716 942 (500) 128027 79 92 261 95 392 507 (500) 690 751 83 937 57 82 129079 83 (500) 115 543 734 51 826 969

130057 93 186 214 372 79 400 84 722 925 33 71 131165 244 317 448 92 587 627 744 971 73 132007 56 77 251 430 555 704 133002 27 197 294 406 554 80 89 651 55 (1000) 94 (300) 805 29 134004 31 85 98 124 31 245 57 374 461 63 582 960 135226 32 66 694 810 136042 73 159 64 421 77 550 54 76 621 (300) 83 (1000) 802 6 7 85 906 137076 93 199 247 79 538 683 879 900 73 77 80 138005 165 (500) 256 622 60 857 85 (500) 89 139098 (300) 532 631 63 821 30

140191 359 98 404 (500) 569 82 697 714 35 141115 (500) 292 348 (300) 618 815 932 45 142064 128 241 504 626 883 89 952 88 143023 225 (1000) 423 45 653 97 144011 373 77 418 271 59 713 (300) 858 943 145053 (3000) 152 208 312 405 39 559 82 693 790 874 963 79 146100 52 347 61 497 147282 338 449 523 43 840 932 53 148001 71 83 224 44 74 361 66 404 87 88 664 770 842 935 149051 375 (3000) 702 801

150078 100 262 502 600 23 (1000) 725 873 (3000) 99 985 151007 83 (3000) 212 354 96 485 602 49 54 788 152132 78 300 430 31 96 (10000) 664 748 915 19 153148 (1000) 245 302 4 416 46 (1000) 665 724 45 93 (1000) 94 839 (300) 154069 86 259 474 592 763 95 855 926 155107 26 89 288 (300) 95 322 809 948 156158 (300) 202 320 (1000) 417 22 50 77 87 629 802 15 157263 386 463 520 73 89 645 50 746 943 52 62 66 158195 415 94 666 730 159048 (300) 167 85 378 437 98 551 812 908 (500) 87 (500) 90

160002 276 86 323 70 438 511 50 725 49 161177 468 504 13 777 (1000) 81 92 888 162028 65 76 601 (500) 66 838 163171 232 338 482 518 642 781 837 905 25 164036 189 343 (300) 599 651 702 836 980 165139 65 314 485 612 958 82 166015 160 (500) 342 63 65 445 92 557 79 795 940 49 167156 (15000) 399 414 671 87 95 761 71 881 965 168094 151 233 70 (500) 300 466 690 711 820 45 987 169241 417 502 86 672 719 99

170341 573 639 882 (300) 904 171133 34 56 272 389 413 87 512 806 31 172021 335 (300) 472 838 (300) 173088 321 57 459 753 (3000) 936 46 (300) 85 174039 (300) 81 191 337 421 90 529 59 617 72 175214 (500) 340 424 91 644 99 (500) 998 176090 159 320 679 931 50 177048 180 (1000) 295 305 788 815 95 927 178148 262 335 475 99 506 43 604 79 784 (3000) 179055 210 (1000) 352 56 63 476 624 74 (300) 860 65

180010 (3000) 35 37 377 469 73 529 605 56 86 93 795 181093 (1000) 758 (500) 72 964 182051 (1000) 123 28 364 411 620 745 65 72 944 183296 338 93 403 8 89 604 703 91 823 184020 36 49 78 205 300 446 62 722 865 85 185017 38 98 195 474 559 717 915 42 (500) 186132 92 203 7 380 604 705 41 (3000) 187103 602 32 87 715 900 12 13 78 188331 34 90 469 612 47 68 852 81 96 189311 401 (300) 580 94 (3000) 870 72

190020 150 221 356 98 421 529 35 46 679 948 191107 431 (300) 89 564 66 816 916 89 192019 161 374 463 607 44 (3000) 96 784 (3000) 193055 231 90 300 513 18 (3000) 86 657 194324 985 195086 123 57 318 20 543 69 89 664 98 750 62 976 196011 265 344 511 617 715 197291 410 510 18 951 198014 39 59 125 422 (300) 549 (300) 714 52 199606 774

200019 306 431 201058 133 448 665 708 86 978 202036 95 (300) 327 (3000) 73 612 13 85 (500) 719 868 901 70 203023 219 367 487 (500) 757 895 942 51 64 204080 317 720 41 86 (1000) 205152 209 322 439 698 703 206057 90 166 70 341 663 767 841 207121 366 767 208585 654 82 710 74 (3000) 96 871 209042 97 99 244 486 601 79 806

210017 64 127 228 35 (500) 332 (300) 404 98 513 42 642 720 892 956 211313 90 429 87 532 623 727 46 83 872 952 212076 105 303 5 35 505 56 743 843 915 213267 92 388 518 (500) 743 62 87 859 71 944 214188 93 362 418 686 978 215073 217 397 568 640 67 725 929 216561 847 217056 130 89 (3000) 324 37 97 520 707 46 (1000) 52 910 19 21 218140 (3000) 285 319 92 (300) 521 55 56 612 42 52 905 (300) 58 219051 244 75 341 535 94 603 55 787

220160 202 368 (1000) 502 657 70 768 (3000) 221026 165 200 (1000) 74 367 452 769 823 900 72 222096 110 44 241 73 433 (1000) 53 (300) 62 94 563 639 80 729 99 803 (300) 10 78 223093 148 (500) 52 553 696 (300) 712 57 (300) 224054 65 132 87 378 493 663 798 819 225070 (300) 123 64 (1000) 214 313 529 602

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gew. à 500 000 Mk., 1 à 200 000 Mk., 2 à 150 000 Mk., 1 à 100 000 Mk., 2 à 50 000 Mk., 1 à 40 000 Mk., 7 à 30 000 Mk., 15 à 15 000 Mk., 36 à 10 000 Mk., 68 à 5000 Mk., 962 à 3000 Mk., 1071 à 1000 Mk., 1263 à 500 Mk.

Ankunft und Abfahrt der Züge in Thorn.

Vom 1. Oktober 1900 ab

Abfahrt von THORN: | *Ankunft in THORN:*

Stadtbahnhof.

Nach **Culmsee-(Culm)-Graudenz-Marienburg.**

Personenzug (2.—4. Kl.)	6.20	Morgs.
Personenzug (2.—4. Kl.)	10.44	Vormitt.
Gemischter Zug (2.—4. Kl.)	2.12	Nachm.
Personenzug (2.—4. Kl.)	5.51	Nachm.
Personenzug (nur bis Graudenz)	8.16	Abends.

Nach **Schönsee-Briesen-Dt. Eylau-Insterburg.**

Personenzug (1.—3. Kl.)	6.44	Morgs.
Personenzug (2.—4. Kl.)	10.51	Vormitt.
Personenzug (2.—4. Kl.)	2.02	Nachm.
Durchgangszug (1.—3 Kl.)	4.13	Nachm.
Personenzug (1.—4. Kl.)	7.14	Abends.
Personenzug (1.—4. Kl.)	1.19	Nachts.

Von **Marienburg-Graudenz-(Culm)-Culmsee.**

Gemischter Zug (2.—4. Kl.)	7.51	Morgs.
Personenzug (2.—4. Kl.)	11.30	Vormitt.
Personenzug (2.—4. Kl.)	3.08	Nachm.
Personenzug (2.—4. Kl.)	5.06	Nachm.
Personenzug (2.—4. Kl.)	10.09	Abends.

Von **Insterburg-Dt. Eylau-Briesen-Schönsee.**

Personenzug (1.—4. Kl.)	5.00	Morgs.
Personenzug (1.—4. Kl.)	9.33	Vorm.
Personenzug (1.—4. Kl.)	11.22	Vorm.
Durchgangszug (1.—3. Kl.)	12.32	Mittags.
Personenzug (2.—4. Kl.)	5.24	Nachm.
Schnellzug (1.—3. Kl.)	10.21	Nachts.

Hauptbahnhof.

Nach **Argenau-Inowrazlaw-Posen.**

Personenzug (1.—4. Kl.)	6.39	Morgs.
Personenzug (1.—4. Kl.)	11.48	Mittags.
Durchgangszug (1.—3.) Kl.	12.49	Mittags.
Personenzug (1.—4. Kl.)	3.28	Nachm.
Nordexpreßzug (1. Kl.) (nur Sonnabends.)	4.46	Nachm.
Personenzug (1.—4. Kl.)	7.15	Abends.
Schnellzug (1.—3. Kl.)	11.04	Nachts.

Nach **Ottlotschin-Alexandrowo.**

Durchgangszug (1.—3. Kl.)	1.09	Morgs.
Schnellzug (1.—3. Kl.)	6.35	Vorm.
Gemischter Zug (1.—4. Kl.)	11.46	Vorm.
Nordexpreßzug (1. Kl.) (nur Freitags.)	2.59	Nachm.
Gemischter Zug (1.—4. Kl.)	7.18	Abends.

Nach **Bromberg-Schneidemühl-Berlin.**

Durchgangszug (1.—3. Kl.)	5.20	Morgs.
Personenzug (1.—4. Kl.)	7.18	Morgs.
Personenzug (1.—4. Kl.)	11.46	Vorm.
Personenzug (2—4. Kl.)	5.45	Nachm.
Personenzug (nur b. Brombg.)	7.55	Abds.
Schnellzug (1.—3 Kl.)	11.00	Nachts.

Von **Posen-Inowrazlaw-Argenau.**

Schnellzug (1.—3. Kl.)	5.55	Morgs.
Personenzug (1.—4. Kl.)	9.58	Vormitt
Personenzug (1.—4. Kl.)	1.40	Nachm.
Nordexpreßzug (1. Kl.) (nur Freitags.)	2.51	Nachm.
Durchgangszug (1.—3. Kl.)	4.02	Nachm.
Personenzug (1.—4. Kl.)	6.45	Abends.
Personenzug (1.—4. Kl.)	10.30	Nachts.

Von **Alexandrowo-Ottlotschin.**

Durchgangszug (1.—3. Kl.)	4.30	Morgs.
Gemischter Zug (1.—4. Kl.)	9.47	Vormitt
Nordexpreßzug (1. Kl.) (nur Sonnabends.)	4.06	Nachm.
Gemischter Zug (1.—4. Kl.)	5.07	Nachm.
Schnellzug (1.—3. Kl.)	10.09	Nachts.

Von **Berlin-Schneidemühl-Bromberg.**

Schnellzug (1.—3. Kl.)	6.03	Morgs.
Personenzug (2.—4. Kl.)	10.25	Vormitt.
Personenzug (nur v. Brombg.)	1.33	Nachm.
Personenzug (1.—4. Kl.)	5.20	Nachm.
Personenzug (1.—4. Kl.)	12.17	Nachts.
Durchgangszug (1.—3. Kl.)	1.04	Nachts.

Nachstehende

Oeffentliche Aufforderung

Die diesjährigen Herbst-Kontrolversammlungen im Kreise Thorn finden statt.

In Podgorz am 9. November 9 Uhr Vorm.
„ Ottlotschin am 9. November 1 Uhr Nachm.
„ Steinau am 10. November 8 Uhr Vorm. (Gasthof Baumann.)
„ Culmsee } Villa Nova am 10. November 12³⁰ Uhr Nachm. für die Landbevölkerung.
„ Culmsee } Villa Nova am 12. November 8 Uhr Vorm. für die Stadtbevölkerung.
„ Birglau am 16. November 10 Uhr Vorm.
„ Pensau am 17. November 10 Uhr Vorm,
„ Thorn } Exercierhaus auf der Kulm. Esplan. am 17. Nov. 3 Uhr Nachm. f. d. Landbevölkerung mit den Anfangsbuchstaben A—K.
„ Thorn } am 19. Nov. 9 Uhr Vorm. desgl. L—Z.
„ Thorn } am 20. Nov. 3 Uhr Nachm. f. d. Stadtbevölkerung mit den Anfangsbuchsaben A—K.
„ Thorn } am 20. Nov. 9 Uhr Vorm. desgl. L—Z.
„ Leibitsch am 20. November 3 Uhr Nachm.

Zu diesen Kontrolversammlungen haben zu erscheinen:

1. die Offiziere, Sanitätsoffiziere und oberen Militärbeamten der Reserve Denselben wird eine schriftliche Aufforderung zu den Kontrolversammlungen nicht zugehen. Anzug der Offiziere ist der kleine Dienstanzug (Mütze).
2. Sämmtliche Reservisten.
3. Die zur Disposition der Truppentheile beurlaubten Mannschaften.
4. Die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften.
5. Die Halbinvaliden, sowie die nur als garnisondienstfähig anerkannten Maanschaften, soweit sie der Reserve angehören.
6. Die im Jahre 1888 in der Zeit vom 1. April bis 30. September eingetretenen Wehrleute, soweit sie nicht mit Nachdienen bestraft sind, behufs Ueberführung zur Landwehr II. Aufgebots.

Mannschaften, welche ohne genügende Entschuldigung ausbleiben, werden mit Arrest bestraft.

Mannschaften, deren Gewerbe längeres Reisen mit sich bringt, insbesondere Schiffer, Flößer etc. sind verpflichtet, wenn sie den Kontrollversammlungen nicht beiwohnen können, bis zum 15. November d. J. dem betreffenden Hauptmelde-Amt oder Meldeamt des Bezirkskommandos ihren zeitigen Aufenthaltsort anzuzeigen, damit das Bezirkskommando auf diese Weise Kenntniß von ihrer Existenz erhält.

Sämmtliche Mannschaften haben ihre Militärpapiere auch alle etwa in ihren Händen befindlichen Gestellungsbefehle mitzubringen.

Befreiungen von den Kontrollversammlungen können nur durch das Bezirkommando durch Vermittelung des Hauptmelde-Amts oder Melde-Amts ertheilt werden.

Die Gesuche müssen hinreichend begründet sein.

In Krankheits- oder sonstigen plötzlich eintretenden dringenden Fällen, welche durch die Ortspolizei-Behörden (bei Beamten durch ihre vorgesetzte Civilbehörde) bescheinigt werden müssen, ist die Entbindung von der Beiwohnung der Kontrollversammlung rechtzeitig bei dem betreffenden Hauptmeldeamt oder Meldeamt zu beantragen.

Wer so unvorhergesehen von der Theilnahme an der Kontrollversammlung abgehalten wird, daß ein Befreiungsgesuch nicht mehr rechtzeitig eingereicht werden kann, muß spätestens bei Beginn der Kontroll-Versammlung eine Bescheinigung der Orts- oder Polizeibehörde vorlegen lassen, welche den Behinderungsgrund genau darlegt.

Später eingereichte Atteste können in der Regel als genügende Entschuldigung nicht angesehen werden.

Wer in Folge verspäteter Eingabe auf sein Befreiungsgesuch bis zur Kontroll-Versammlung noch keinen Bescheid erhalten haben sollte, hat zu der Versammlung zu erscheinen.

Es wird daher im eigenen Interesse darauf hingewiesen, etwaige nothwendige Befreiungsgesuche möglichst früh zur Vorlage zu bringen.

Das Erscheinen der Mannschaften auf anderen Kontrollplätzen ist unzuläßig und wird bestraft, falls der Betreffende hierzu nicht die Genehmigung des Hauptmeldeamts oder Meldeamts vorher erhalten hat.

Es wird im Uebrigen auf genaue Befolgung aller in dem Militärpaß vorgedruckten Bestimmungen noch besonders hingewiesen.

Thorn, den 18. Oktober 1900.

Königliches Bezirks-Kommando.

wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Thorn, den 24. Oktober 1900.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Freitag, d. 2. November cr.,
Vormittags von 9 Uhr ab
sollen auf dem alten Festungs-Schirrhofe **verschiedene alte Geräthe und Materialien** unter den an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend und gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Versammlungsort der Käufer „Alter Festungs-Schirrhof".

Königliche Fortifikation.

Verkauf v. alt. Lagerstroh.

Dienstag, den 30. Oktober cr.,
Nachm. 2½ Uhr in der Pionier-Kaserne
„ 3¼ „ in d. Kavallerie-Kasern.
„ 4 „ im Fort Heinrich von Plauen (IVa)

Garnison-Verwaltung, Thorn.

Oeffentl. Versteigerung.

Am Dienstag, 30. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr
werde ich vor der Pfandkammer am Königl. Landgericht hierselbst
1 Herrenschreibtisch, 1 Plüschsopha, 1 Büffet und 1 Billard
öffentlich zwangsweise versteigern.

Thorn, den 27. Oktober 1900.

Hehse, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Mittwoch, den 31. d. Mts.,
Vormittags 9 Uhr
werde ich in **Schönsee** im Auftrage des Herrn Konkursverwalters **Pünchera** hierselbst die zur **Wegnerschen Konkursmasse** gehörigen Gegenstände als:
1 Hotelwagen, 1 Posten Flaschen, sowie 1 Partie Feldsteine (16—20 Cubikmeter) und ca. 6000 Stück Mauersteine
öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigern.

Versammlungsort der Käufer: Hotel **Wegner.**

Thorn, den 27. Oktober 1900.

Nitz Gerichtsvollzieher.

Rügenwalder
Cervelatwurst
ist wieder eingetroffen bei
E. Szyminski.

Das Ausstattungs-Magazin
für
Möbel, Spiegel u. Polsterwaaren
von
K. Schall

Thorn, Schillerstrasse. | **Tapezierer** | Thorn, Schillerstrasse.

empfiehlt
seine grossen Vorräthe in allen Holzarten und neuesten Mustern in geschmackvoller Ausführung zu den anerkannt billigsten Preisen.

Komplette Zimmereinrichtungen
in der Neuzeit entsprechenden Façons ☞ stehen stets fertig.

Eigene Tapezierwerkstatt und Tischlerei im Hause.

Grösste Auswahl in Möbelstoffen u. Plüschen — Teppiche und Portièren.

Ca. 500 Gesetze auf 2000 S. n. | Reichhaltigstes und neustes Rechtsbuch | 533 Formulare etc. für d. prakt. Gebrauch.

Kürschners Lexikon des deutschen Rechts

Ingeniös eingerichtetes Archiv der gesamten Reichsgesetzgebung in der heute gültigen Fassung. Erschöpfende Auskunft auf allen einschlägigen Gebieten sofort und für Jeden verständlich, da jede Sache, jeder Begriff unter entsprechendem Schlagworte im Alphabet mühelos zu finden ist. Ca. 2000 Seiten. 2 Bde. Grossoktav, geb. 20 M., in Halbfr. 24 M. Durch jede Buchh. od. Herm. Hillger Verlag, Berlin W. 9.

Gegen monatliche Ratenzahlung von Mk. 3,— liefert das complette Werk E. F. Schwartz, Buchhandlung, Thorn.

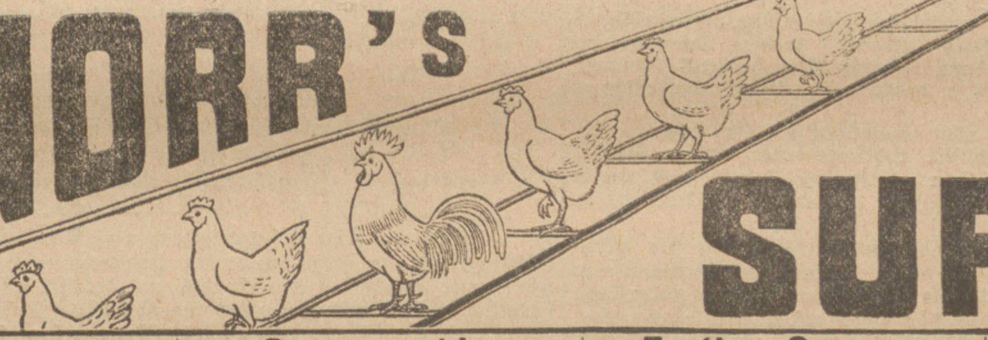
Elektricitätswerke Thorn.

Elektrische
Beleuchtung. ◆ Kraftübertragung.
Ausführung von **elektr. Anlagen** jeder Art und jeden Umfanges.
Auskunft kostenlos.

Verein
zur Unterstützung durch Arbeit.
Verkaufslokal: Schillerstraße 4.
Reiche Auswahl an
Schürzen, Strümpfen, Hemden, Jacken, Beinkleidern, Scheuertüchern, Häkelarbeiten u. s. w. vorräthig.
Bestellungen auf Leibwäsche, Häkel-, Strick- Stickarbeiten und dergl. werden gewissenhaft und schnell ausgeführt.
Der Vorstand.

Wohnung, best. h. Zimm. u. Zub fortzugsh. sof. zu verm. **Bachestr. 9, III.**

KNORR'S SUPPEN



SCHUTZ- C. H. KNORR A. G. HEILBRONN -MARKE

Haferpräparate:

Hafermehl, beste Kindernahrung, richtigster Zusatz zur Kuhmilch. Seit über 25 Jahren erprobt und in Millionen Fällen bewährt.
☞ *Nur in ¼ und ½ Kilo-Packeten zu haben.* ☜
Haferflocken, Hafermark,
Hafergrütze, äusserst wohlschmeckende Schleim-Suppen.
Haferbiscuits, delikates Gebäck, sehr nahrhaft — besonders f. zahnende Kinder zu empfehlen.

Suppenmehle:

Grünkornmehl, liefert eine hochfeine und kräftige Suppe von aromatischem Geschmack.
Gerstenmehl, für eine vorzügliche Gerstenschleimsuppe.
Reismehl, präp. und daher sehr leicht verdaulich für Suppen, Purées und Auflauf.
Tapioca C. H. K. aus ächtem brasilian. Tapioca präparirt, sehr leicht verdaulich.
Mischungen: Tapioca-Julienne. Tapioca-Crecy etc.

Fertige Suppen:

Suppentafeln, für 5 bis 6 Portionen genügend. In 50 verschiedenen Sorten.
Fixsuppen, für 2 bis 3 Portionen genügend à 10 Pfg. — Vorzüglich im Geschmack. In 12 verschiedenen Sorten.
Erbswurst, mit Speck — ohne Speck — mit Julienne — mit Schinken — mit Schweinsohren. In ⅛ und ¼ Ko.-Packung.
☞ **Unübertroffen!** ☜
Nur mit Wasser zuzubereiten.

Eierteigwaaren:

in vielerlei Sorten und Formen.
Specialitäten:
Aechte Hausfrauen-Eiernudeln Marke „**Käthchen von Heilbronn**";
Maccaroni Marke „**Hahn**" aus best. Taganrogweizen.
Dörrgemüse:
für die Herbst- und Wintersaison.
Julienne (Wurzel- und Kräutersuppe) in verschiedenen Mischungen.
Schneidebohnen, hochfein in Qual. und Farbe, von keinem anderen Fabrikat übertroffen.

Knorr's Präparate, welche sich durch ihre vorzügliche Qualität längst einen Weltruf erworben haben, sind unübertroffen.
Man verlange ausdrücklich stets KNORR's Präparate und weise Nachahmungen in ähnlicher Verpackung zurück.

Pr. amerik Petroleum.
Ltr. 20 Pfg.
bei Entnahme von 5 Ltr. **18 Pf.**
Carl Sakriss,
26 Schuhmacherstraße 26.

Reisgries	. .	à Pfd.	15	Pf.
Weizengries	.	„ „	15	„
Kartoffelmehl	.	„ „	13	„
Erbsen, ungeschält		„ „	10	„
Bohnen	. . .	„ „	13	„
Linsen	. . . .	„ „	12	„
Sauerkohl	. .	„ „	10	„

empfiehlt
Paul Walke, Brückenstraße 20.

☞ ff. frische ☜
Spickgans
empfiehlt
M. Kalkstein v. Oslowski.

Loose
zur **V. Wohlfahrts-Lotterie.** — Ziehung am 29. November. — Loose à Mk. 3,50
zur **Weimar-Lotterie.** — Ziehung vom 6.—10. Dezember. — Loose à Mk. 1,10
zu haben in der
Expedition der „Thorner Zeitung."

Königsberger Maschinen-Fabrik A. G.
KÖNIGSBERG IN PREUSSEN
Dampfmaschinen, Dampfkessel
Mahl- und Schneidemühlen-Anlagen

Oeffentliche Erklärung!

Die gefertigte Porträt-Kunstanstalt hat, um unliebsamen Entlassungen ihrer künstlerisch vorzüglichst geschulten Porträtmaler enthoben zu sein und nur, um dieselben weiter beschäftigen zu können, **für kurze Zeit und nur bis auf Widerruf** beschlossen, auf jeglichen Nutzen oder Gewinn zu verzichten.

Wir liefern

☞ **für nur 13 Mark** ☜

als kaum der Hälfte des Werthes der blossen Herstellungskosten

ein Porträt in Lebensgrösse
(Brustbild)

☞ **in prachtvollem, eleganten, Schwarz-Gold-Barockrahmen** ☜ dessen wirklicher Werth **mindestens 60 Mark** ist.

Wer daher anstrebt, sein eigenes, oder das Porträt seiner Frau, seiner Kinder, Eltern, Geschwister oder anderer theurer, selbst **längst verstorbener Verwandte oder Freunde** machen zu lassen, hat blos die betreffende Photographie, **gleichviel in welcher Stellung,** einzusenden und erhält in 14 Tagen ein Porträt, wovon er gewiss aufs Höchste überrascht und entzückt sein wird.

Die Kiste zum Porträt wird zum Selbstkostenpreise berechnet.

Bestellungen mit Beischluss der Photographie, welche mit dem fertigen Porträt unbeschädigt retournirt wird, werden **nur bis auf Widerruf** zu obigem Preise gegen Postvorschuss (Nachnahme) oder vorherige Einsendung des Betrages entgegengenommen von der

Porträt-Kunst-Anstalt
„KOSMOS"
Wien, Mariahilferstrasse 116.

☞ Für vorzüglichste, gewissenhafteste Ausführung und naturgetreueste Aehnlichkeit der Porträts wird Garantie geleistet. ☜

☞ **Massenhafte Anerkennungs- und Danksagungsschreiben liegen zur öffentlichen Einsicht für Jedermann auf.**

Christophlack
als Fußbodenanstrich bestens bewährt
sofort trocknend u. geruchlos,
von Jedermann leicht anwendbar,
gelbbraun, mahagoni, eichen, nußbaum und graufarbig.
Franz Christoph, Berlin.
Allein ächt in Thorn
Anders & Co.

Für Husten- u. Catarrhleidende
Kaiser's
Brust-Caramellen
die sichere Wirkung ist durch **2650** notariell begl. Zeugnisse anerkannt.
Einzig dastehender Beweis für sichere Hilfe bei **Husten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung.**
Packet 25 Pfg. bei:
P. Begdon in **Thorn,**
Ant. Koczwara in **Thorn.**

Zwei schön möbl. Zimmer
an einen oder zwei Herren zu vermiethen.
Gerechtestraße 30, II, rechts.

Bekanntmachung

betreffend die Anmeldung unfallversicherungspflichtiger Betriebe.

Vom 1. Oktober 1900.

Nach § 35 des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes vom 30. Juni 1900 (Reichs-Gesetzbl. S. 573) hat jeder Unternehmer eines unter die §§ 1 oder 2 dieses Gesetzes fallenden, bisher der reichsgesetzlichen Unfallversicherung nicht unterstellten Betriebes binnen einer vom Reichs-Versicherungsamte zu bestimmenden Frist den jetzt versicherungspflichtigen Betrieb unter Angabe des Gegenstandes und der Art desselben sowie der Zahl der durchschnittlich darin beschäftigten versicherungspflichtigen Personen bei der unteren Verwaltungsbehörde anzumelden.

Die Frist für die Anmeldung wird hiermit auf die Zeit bis zum

15. November 1900 einschließlich

festgesetzt.

Für die nicht angemeldeten Betriebe hat die untere Verwaltungsbehörde die Angaben nach ihrer Kenntniß der Verhältnisse zu ergänzen, dieselbe ist befugt, die Unternehmer nicht angemeldeter Betriebe zu einer Auskunft darüber innerhalb einer zu bestimmenden Frist durch Geldstrafen im Betrage bis zu einhundert Mark anzuhalten.

Welche Staats- oder Gemeindebehörden als untere Verwaltungsbehörden im Sinne des Gesetzes anzusehen sind, wird von den Zentralbehörden der Bundesstaaten bestimmt und öffentlich bekannt gemacht.

Im Uebrigen wird wegen der Anmeldung auf die beigefügte Anleitung hingewiesen.

Berlin, den 1. Oktober 1900.

Das Reichs-Versicherungsamt.
Gaebel.

Anleitung

betreffend die Anmeldung unfallversicherungspflichtiger Betriebe.
(§ 35 des Gewerbe-Unfallversicherungs Gesetzes vom 30. Juni 1900.)

1. Die Anmeldepflicht erstreckt sich auf die bisher der reichsgesetzlichen Unfallversicherung nicht unterstellten, durch die §§ 1 und 2 des Gewerbe-Unfallversicherungs-Gesetzes vom 30. Juni 1900 für versicherungspflichtig erklärten Betriebe.

Demzufolge sind anzumelden, soweit diese Betriebe nicht bereits der Versicherungspflicht unterworfen sind:

a. die gewerblichen Brauereien,
b. die Gewerbebetriebe, welche sich auf die Ausführung von Schlosser- oder Schmiedearbeiten erstrecken, sowie das Fensterputzer- und das Fleischergewerbe,
c. die gewerbsmäßigen Lagereibetriebe,
d. die Lagerungs-, Holzfällungs- oder der Beförderung von Personen oder Güter dienenden Betriebe, wenn sie mit einem Handelsgewerbe, dessen Inhaber im Handelsregister eingetragen steht, verbunden sind,
e. Betriebe jeder Art, für welche durch thierische Kraft bewegte Triebwerke nicht blos vorübergehend zur Anwendung kommen.

2. Als „gewerbliche" Brauereien sind solche anzusehen, deren Erzeugnisse zur Veräußerung an Dritte bestimmt sind, ohne Rücksicht auf den Umfang der Erzeugung und auf die Herstellungsweise des Bieres (ob obergährig oder untergährig).

3. Die Gewerbebetriebe der Schlosser und der Schmiede sind allgemein versicherungspflichtig, auch wenn sie nur handwerksmäßig — mit oder ohne Werkstatt — betrieben werden. Auch die Art der ausgeführten Arbeiten ist unerheblich

4. Das Gleiche gilt für das Fleischergewerbe, insbesondere sind auch diejenigen Betriebe der Versicherung unterworfen, welche sich auf die Schlachtung fremden Viehs in fremden Haushaltungen beschränken.

5. Die gewerbsmäßigen Lagereibetriebe unterliegen — im Gegensatz zu dem bisherigen Rechtszustande — der Versicherungspflicht auch dann, wenn die Lagerung der Güter ganz oder theilweise unter freiem Himmel stattfindet.

6. Die Voraussetzung für die Versicherungspflicht der unter Ziffer 1d angeführten Lagerungs-, Holzfällungs- und Beförderungsbetriebe ist, daß sie mit einem Handelsgewerbe verbunden sind, und daß der Inhaber dieses Gewerbes im Handelsregister eingetragen steht. Es sind also beispielsweise die von Kleingewerbetreibenden oder Handwerkern, die nicht im Handelsregister eingetragen sind, ausgeübten Betriebe jener Art von der Versicherungspflicht ausgenommen, sofern sie nicht Theile eines anderen versicherungspflichtigen Betriebes sind.

7. Ein Lagerungsbetrieb im Sinne der letzterwähnten Vorschrift ist nicht anzunehmen, wenn Waaren in geringerem Umfange, oder nicht für einige Dauer, sondern mehr zufällig und gelegentlich gelagert werden.

8. Bei den „der Beförderung von Personen oder Gütern dienenden Betrieben" kommt es nicht darauf an, ob die Beförderung auf dem Lande oder zu Wasser erfolgt. Ebenso ist die Art und Größe des Fahrzeuges und die Art der bewegenden Kraft gleichgültig. Insbesondere gehören hierhin die von größeren Handelsgeschäften zum Ausfahren von Waaren an die Kunden verwendeten Fuhrwerksbetriebe.

9. Während bisher der Versicherungspflicht nur diejenigen Betriebe unterstanden, in denen Dampfkessel oder durch elementare Kraft (auch Elektricität) bewegte Triebwerke zur Anwendung kommen, genügt nunmehr auch ein durch thierische Kraft bewegtes Triebwerk, um den Betrieb den „Fabriken" gleichzustellen und damit dessen Versicherungspflicht zu begründen.

10. Nicht versicherungspflichtig und deshalb nicht anzumelden sind alle diejenigen Betriebe, in denen der Unternehmer allein, ohne Gehilfen, Lehrlinge oder sonstige Arbeiter thätig ist. Als Arbeiter ꝛc. gelten aber auch Familienangehörige des Unternehmers, die in dem Betriebe beschäftigt werden, mit Ausnahme der Ehefrau die niemals als Arbeiterin ꝛc. ihres Ehemannes angesehen werden kann.

11. Zur Anmeldung verpflichtet ist der Unternehmer des Betriebes oder sein gesetzlicher Vertreter. Als Unternehmer gilt Derjenige, für dessen Rechnung der Betrieb erfolgt. Sind mehrere Unternehmer eines Betriebes vorhanden, so ist jeder von ihnen zur Anmeldung verpflichtet. Durch die Anmeldung des einen wird auch die Anmeldepflicht der übrigen genügt. Für die Anmeldepflicht ist es einflußlos, ob der Inhaber des Betriebes eine natürliche oder eine juristische Person ist.

12. Die unter das neue Gesetz fallende Betriebe sind dann nicht anzumelden, wenn sie bisher bereits versicherungspflichtig und angemeldet waren, ihre Versicherungspflicht aber durch das neue Gesetz weiter ausgedehnt worden ist, z. B. Schlossergewerbe, die bisher nur bezüglich ihrer Bauschlosserarbeiten versichert waren, deren Gewerbebetrieb aber jetzt im ganzen Umfange der Versicherung unterworfen ist.

Desgleichen sind nicht anzumelden, solche Gewerbe, die als Nebenbetriebe der Landwirthschaft sich darstellen und bei einer landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft bereits versichert sind.

13. In der Anmeldung ist der Gegenstand des Betriebes genau zu bezeichnen. Umfaßt ein Betrieb wesentliche Bestandtheile verschiedenartiger Gewerbezweige, so sind die sämmtlichen Bestandtheile anzugeben, dabei ist der Hauptbetrieb besonders hervorzuheben.

14. In der Anmeldung ist ferner die Zahl aller in dem Betriebe durchschnittlich beschäftigten versicherungspflichtigen Personen anzugeben, gleichviel ob dieselben Inländer oder Ausländer, männlichen oder weiblichen Geschlechts, ob sie erwachsene oder jugendliche Arbeiter, Lehrlinge mit oder ohne Lohn sind, ob sie dauernd oder vorübergehend beschäftigt werden. Betriebsbeamte, Werkmeister und Techniker sind nur dann versicherungspflichtig, wenn ihr Jahresarbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt dreitausend Mark nicht übersteigt.

Als Gehalt oder Lohn gelten auch Tantiemen, Naturalbezüge und sonstige Bezüge, welche den Versicherten, wenn auch nur gewohnheitsmäßig, gewährt werden und ganz oder theilweise an die Stelle des Gehalts oder Lohnes treten.

15. Bei Betrieben, welche regelmäßig nur eine bestimmte Zeit des Jahres arbeiten, ist die anzumeldende „durchschnittliche" Arbeiterzahl diejenige, welche sich zur Zeit des regelmäßigen vollen Betriebes ergiebt.

16. Als in dem Betriebe beschäftigt sind diejenigen Personen anzumelden, welche im Betriebsdienste stehen und Arbeiten, die zum Betriebe gehören, zu verrichten haben, ohne Rücksicht darauf, ob die Verrichtung innerhalb oder außerhalb der etwa vorhandenen Betriebsanlage (Werkstätte ꝛc) erfolgt.

17. Für die Anmeldung wird die Benutzung des nachstehenden Formulars empfohlen.

18. Ist ein Unternehmer zweifelhaft, ob er seinen Betrieb anzumelden habe oder nicht, so wird er gut thun, die Anmeldung zu bewirken, um den aus der Nichtanmeldung eines versicherungspflichtigen Betriebes sich ergebenden Nachtheilen zu entgehen. Hierbei bleibt es ihm unbenommen, in dem Formular unter Spalte „Bemerkungen" die Gründe anzugeben, aus denen er die Anmeldepflicht bezweifelt.

19. Schließlich wird darauf hingewiesen, daß nach der vom Reichs-Versicherungsamt erlassenen Bekanntmachung die Anmeldung **bis zum 15. November 1900** einschließlich zu bewirken ist, und daß säumige Unternehmer zu der Anmeldung von der unteren Verwaltungsbehörde durch Geldstrafen im Betrage bis einhundert Mark angehalten werden können.

Formular für die Anmeldung.

Staat . . . . Regierungsbezirk . . . . Kreis (Amt) . . . . . .
Gemeinde- (Guts-) Bezirk . . . . Straße . . . . Nr. . . . . . .

Anmeldung
an die untere Verwaltungsbehörde auf Grund des § 35 des Gewerbe-Unfall-Versicherungsgesetzes vom 30. Juni 1900.

Name des Unternehmers (Firma)	Gegenstand des Betriebes*)	Art des Betriebes **)	Zahl der durchschnittlich beschäftigten versicherungspflichtigen Personen	Bemerkungen (Insbesondere Angabe, ob bereits Mitglied einer Berufsgenossenschaft)
1	2	3	4	5

. . . . den 190

(Unterschrift des zur Anmeldung Verpflichteten.)

*) z. B. „Schmiede- und Schlossergewerbe." Bei mehreren Betriebszweigen ist der Hauptbetrieb zu unterstreichen.

**) z. B. „Handbetrieb", oder „Betrieb mit thierischer Kraft."

Indem wir obige Bekanntmachung nebst Anleitung zur allgemeinen Kenntniß bringen, ersuchen wir die in Frage kommenden Unternehmer, ihre jetzt versicherungspflichtigen Betriebe unter Angabe des Gegenstandes und der Art desselben sowie der Zahl der durchschnittlich darin beschäftigten versicherungspflichtigen Personen bis spätestens

den 15. November d. Js.

in unserem Bureau IIa (Invalidenbureau) anzumelden.

Daselbst können auch die zur Anmeldung des Betriebes erforderlichen Formulare in Empfang genommen werden.

Thorn, den 11. Oktober 1900.

Der Magistrat.

Kirchliche Nachrichten.

Am 20. Sonntag, n. Trin., 28. Oktober 1900.

Altstädt. evang. Kirche.
Vorm. 9½ Uhr: Herr Pfarrer Stachowitz.
Abends 6 Uhr: Herr Pfarrer Jacobi.
Kollekte für die Lutherstiftung der Gemeinde.

Neustädt. evang. Kirche.
Vorm. 9½ Uhr: Herr Judenmissionar Herzle-Berlin.
Kein Abendmahl.
Nachm. 5 Uhr: Herr Superintendent Waubke

Garnisonkirche.
Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst.
Herr Divisionspfarrer Großmann.
Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst.
Herr Divisionspfarrer Großmann.

Evang. luth. Kirche.
Vorm. 9½ Uhr: Gottesdienst.
Herr Superintendent Rehm.

Reformirte Gemeinde zu Thorn.
Kein Gottesdienst.
Herr Prediger Arndt.

Mädchenschule Mocker.
Nachm. 5 Uhr: Herr Pfarrer Heuer.

Evang. Kirche zu Podgorz.
Vormittags 10 Uhr: Gottesdienst.

Evang. Schule zu Czernewitz.
Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst.

Evang. Gemeinde zu Grabowitz.
Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst in Schillno.
Vorm. 11½ Uhr: Kindergottesdienst.
Kollekte für die kirchl. Bedürfnisse der Gemeinde.
Herr Pfarrer Ullmann.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.